

Dresdner Volkszeitung

Organ für die Interessen des gesamten werktätigen Volkes

Abonnementpreis mit der tägl. Unterhaltungsbeilage Leben, Wissen, Kunst und Frauenwelt und Jugend einschließlich Bringerlohn monatlich 80 Pf. ...

Redaktion: Wettinerplatz 10. Tel. 25261. Sprechstunde nur wochentags von 12 bis 1 Uhr. Expedition: Wettinerplatz 10. Tel. 25261. Geschäftszeit von 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends.

Inserate werden die 6spaltigen Petitzeile mit 80 Pf. berechnet, bei dreimaliger Wiederholung wird Rabatt gewährt. ...

Nr. 127.

Dresden, Sonnabend den 6. Juni 1914.

25. Jahrg.

Auf dem Delegiertentage des Zentralverbandes der Industriellen in Köln erfolgte eine Klage gegen den geringsten sozialpolitischen Fortschritt.

Der ehemalige preussische Landwirtschaftsminister Hammerstein ist gestorben.

In einer Aufschrift an das Berliner Tageblatt wird mitgeteilt, daß die Nationalalliberalen im Dreiklassenhaus eine Sonderfraktion von 22 Mann bilden.

In Wollan (Wähmen) wurden bei einem Eisenbahnunglück 28 Personen verletzt.

In Oedenburg (Ungarn) schoß ein Bauernburche vom Kirchhof aus eine größere Anzahl Personen an. Vier der Verletzten sind bereits gestorben.

Die Lage in Durazzo gilt als verzweifelt. Der Palast des Fürsten wird Tag und Nacht mit Schiffsvergeschüssen bewacht.

Volkschullehrer und Arbeiter.

Es sind drei Gegenstände von recht verschiedener Art haben die deutschen Volkschullehrer auf ihrer letzten Versammlung in Kiel erörtert: Die nationale Einheitschule, die pädagogische Wissenschaft und die Gefahr einer Veräußerlichung der Schularbeit. ...

In dieser Sehnsucht äußert sich ein gesunder professorischer Instinkt, in dem zugleich ein Stück Wesensverwandtschaft der deutschen Volkschullehrer mit den deutschen Arbeitern zum Ausdruck gelangt. ...

Doch nein! In dem letzten Punkte ist schon eine Gleichheit nicht mehr zu erkennen, wie sie in manchen anderen Dingen von vornherein nicht vorhanden gewesen ist. ...

Die eigene Ueberzeugung den Staatsnotwendigkeiten zum Opfer zu bringen hatten. Die tapferen und soziologisch einzig richtige Doktrin der Arbeiterklasse, daß dieser „Staat“ keineswegs ein über den Parteien, Ständen und Klassen stehendes und alle mit gleicher Liebe umfassendes ideales Wohnhaus ist, sondern nichts anderes als eine Trugburg der jeweils herrschenden Klasse zur Unterdrückung der anderen, diese Doktrin, die allein die Möglichkeit eines schmerzlosen und befreienden Kampfes bietet, sie ist den deutschen Volkschullehrern bis zur Stunde fremd und beängstigend geblieben. ...

Geistig sind die Lehrer allmählich ein gutes Stück vorwärts gekommen. In vielen Dingen sogar viel weiter als die Arbeiter! Auf den wichtigsten Arbeiterkongressen sucht man vergeblich nach dem Vertreter irgendeiner Behörde. ...

Über gerade da, wo die Lehrer den Arbeitern schneidbar weit voraus sind, haben sie es auf Kosten ihrer eigentlichen Kraft und auf Kosten ihrer Ideale getan. Diese scheinbare Stärke der Lehrer ist in Wirklichkeit ihre Schwäche. ...

bern weil jeder wirkliche Fortschritt der Schule zunächst und unmittelbar nur der Arbeiterklasse zugute kommt, und weil wiederum die Arbeiterklasse allein, sowohl um ihrer selbst als auch um ihrer hohen gesellschaftlichen Kulturziele willen, das höchste Interesse an jeder wahrhaften Schulreform hat. ...

Wenn also die Lehrer die „gute Gesinnung“ und die Hoffähigkeit über die Kampfbereitschaft stellen sollten, so wird die Verwirklichung all der schönen Forderungen, die sie in ihren Resolutionsformulierungen, in immer weitere Ferne gerückt.

Die Kieler Tagung läßt erkennen, daß noch immer die zwei Seelen in der Brust der deutschen Volksschullehrerschaft miteinander ringen. Die vorsichtige Leitung will oben nicht anstoßen und gibt sich Mühe, das Schiff der Verhandlungen um gefährliche Klippen herumzuführen. ...

Der energische Wunsch der Lehrer, die Pädagogik als vollgültige Wissenschaft anerkannt zu sehen und sie in den Mittelpunkt der Lehrerbildung zu stellen, findet gleichfalls unsere volle Billigung, und ebenso unterstützen wir grundsätzlich das starke Bestreben, die Schularbeit vor Veräußerlichung zu schützen, wenn wir auch wieder dem Referenten noch den Distinktionsrednern in allen Einzelheiten zustimmen können. ...

Es wäre zu wünschen, daß die deutschen Volksschullehrer nicht nur in bereinigten Personen und gelegentlichen Redewendungen, sondern als machtvolle Berufsorganisation, der 130 000 Lehrer und damit fast alle Lehrer Deutschlands angehören, bald die Kraft gewinnen, im strengen und fröhlichen, aber auch im harten und unmaßgebigen Kampfe allen schuleigenen Autoritäten, die sich auf Gewalt und Macht stützen, Schulter an Schulter mit der kämpfenden Arbeiterklasse zu stehen. ...

Für Nachtarbeit der Jugendlichen — gegen die Gewerkschaften.

Unter dieser Bezeichnung stand die Freitagssitzung des in Köln stattfindenden Delegiertentages des Zentralverbandes der Industriellen. ...

Der Vorsitzende, der bekannte und im Krupp-Prozess gezeigte Landrat a. d. Roetiger, führte in seiner Begrüßungsansprache aus:

Angesichts der handelspolitischen Situation bedarf die Industrie der allernächsten Einigung; aber auch der Sozialdemokratie gegenüber muß sie geschlossen auftreten, die namentlich auch in den Betrieben des Mittelstandes einen unerträglichen Terrorismus treibt. ...

Regierungsrat Dr. Schweighöffer erstattete den Geschäftsbericht und besprach handelspolitische Fragen. Mit Hilfe des Zentralverbandes sei eine Interessengemeinschaft (mit Agrariern und Ausbeutern aller Sorten, D. Red.) zusammengekommen, der sich freilich noch der Furcht der Industriellen entziehe. ...

Was die Sozialpolitik betrifft, so erwachsen aus den Bestrebungen der Internationalen Vereinigung für gewerblichen Arbeiterschutz der deutschen Industrie schwere Schädigungen, die der Industrie dem Wettbewerb mit dem Auslande immer mehr erschweren. ...

In der sich anschließenden Aussprache machte eine große Anzahl Redner ihrem gepreßten Scharfmacherherzen Luft. ...

Vom Vorstande wurde im Auftrage des Delegierten-Ausschusses ein längerer Beschlusantrag vorgelegt, in dem man sich scharf gegen den Antrag der Internationalen Vereinigung für den gewerblichen Arbeiterschutz auf Verbot der Nachtarbeit der jugendlichen Arbeiter bis zum vollendeten 18. Lebensjahre wendet. ...

Die Parole der Scharfmacher, diffidiert vom heiligen Profiteure, ist rücksichtsloser Kampf gegen jeden staatlichen Arbeiterschutz und jede Verbesserung der Lage der Arbeiter. ...

Die neuen Männer Frankreichs.

Nach langem Suchen, Laufen und Bangen hat Viviani die Bildung des neuen Kabinetts zugefagt und die Liste seiner Mitarbeiter zusammengebracht. ...

Ministerpräsident und Ministerium des Innern: Viviani, Ministerium des Innern: Malby, Justizministerium: Viennois, Ministerium der Finanzen: René Renaut, Kriegsministerium: Messimy, Marineministerium: Gauthier, Finanzministerium: Rouleux, Ministerium für öffentliche Arbeiten, Posten und Telegraphen: Fernand David, Ministerium für Arbeit und soziale Fürsorge: Godart, Ackerbauministerium: Raymond, Kolonien: Malles Sacroix, Handelsministerium: Thomson. ...

Viviani hat sich bemüht, eine Ministergruppe zusammenzustellen, die der Linksmehrheit der Kammer nicht gerade ins Gesicht schlägt. Die Berufung Vivianis scheint die Reaktionen weniger zu beunruhigen als diejenigen, die unter den gegebenen Umständen als die politischen Freunde Vivianis gelten müßten, die Linken. ...

Das Mißtrauen, mit dem sowohl die Sozialisten als auch ein großer Teil der gereinigten Radikalen einem „Kabinet Viviani“ gegenüberstehen, ist der Beweis dafür, daß bei der Linken das als Befriedigung leidet, was die Rechte und das Zentrum als Hoffnung mit sich tragen. ...

Wenn sich Viviani mit seinem Programm nach diesem Beschluß richten will — und es bleibt ihm wohl nichts anderes übrig, um eine Mehrheit der Linken für sich zu gewinnen —, so muß er sich zu gleicher Zeit entschließen, eine ausgesprochene Linkspolitik zu machen, denn dann braucht er, um eine Majorität zu haben, die Stimmen der Sozialisten.

Einige mit dem die Eigentümlichkeit ... es war ein laiderlicher ... folcher ...